

## Der Vorstand

An die Mitglieder

der Stadtverordnetenversammlung Friedrichsdorf  
und des Ortsbeirats Köppern

7. Januar 2013

### **Haushaltsplan 2013 Mühlgraben in Köppern**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf unser Schreiben vom November 2012 haben wir inzwischen Post vom Magistrat der Stadt Friedrichsdorf erhalten, in dem u.a. erläutert wird, dass aufgrund der fehlenden Auflagenerfüllung des Genehmigungsbescheides vom 29.12.2011 kein Haushaltsposten eingestellt werden konnte. Weiterhin wird zusammenfassend auch als Begründung ausgeführt, dass neben den Auflagen des kommunalen Haushaltsrechts auch die Folgekosten zu bedenken seien und dass fast alle Anlieger gegen den wasserführenden Mühlgraben seien.

Als wesentliche Auflage ist die Eintragung einer Grunddienstbarkeit zugunsten der Stadt Friedrichsdorf im Bereich Kaskade, d.h. Mühlstraße 16-38 zu nennen, die von allen Eigentümern der 12 Reihenhäuser bewilligt werden muss. Die Grunddienstbarkeit erlaubt die Durchleitung des Oberflächenwassers und den Zugang zur Wartung und Unterhaltung dieses Bereichs des Mühlgrabens.

Richtig ist, dass inzwischen die Eigentümer von insgesamt 10 Reihenhäusern schriftlich der Eintragung einer Grunddienstbarkeit zugestimmt haben. Wir sind zuversichtlich, dass die noch ausstehenden Zustimmungen von den beiden in Bad Homburg wohnenden Eigentümern erteilt würden, wenn sich der Magistrat darum bemühen und diese Eigentümer besser informieren würde.

Alle anderen Auflagen des Bewilligungsbescheides sind erfüllt bzw. erfüllbar.

Wir verkennen nicht, dass in Zeiten knapper Haushaltskassen alle Ausgaben sorgsam abzuwägen sind. Unter Berücksichtigung des finanziellen Beitrags unseres Vereins würde der städtische Haushalt 2013 mit lediglich 5.000 EUR belastet.

Dazu schlagen wir folgendes vor: Planen Sie im Investitionshaushalt 2013 für die Planung des Einlaufbauwerkes und der ersten Renaturierungsmaßnahmen des Mühlgrabens einen Betrag von insgesamt 55.000 EUR ein. Zur Finanzierung können 50.000 EUR als weitergeleitete Spenden unseres Vereins eingeplant werden, so dass aus städtischen Mitteln lediglich 5.000 EUR aufzubringen wären.

Im Investitionsplan für das Jahr 2014 sind 55.000 EUR einzuplanen, um das Projekt fertigzustellen. Wir sind der festen Auffassung, dass wir bei absehbarer Wassereinspeisung mit weiteren wesentlichen Spenden rechnen können und auch dann wieder ein Großteil dieser Restkosten von unserem Verein beigesteuert werden kann.

Das Wasserrecht, erteilt am 29.12.2011, erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren Wasser durch den Mühlgraben fließt.

Um dies zu verhindern, sind wir als Verein entschlossen, mit Spenden einen großen Teil der benötigten Mittel aufzubringen. Wir erhoffen uns von den Gremien unserer Stadt, dass gerade in Zeiten knapper Haushaltskassen jede kreative Maßnahme ergriffen und das einmalige bürgerliche Engagement mit einem außerordentlich geringem Aufwand honoriert wird

Sie, die Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeirat Köppern, haben im Jahr 2008 beschlossen, den Mühlgraben wieder zeitweise zu bewässern. Wir sind zuversichtlich, dass Sie unseren Vorschlag aufgreifen und dieses Projekt im Haushaltsplan 2013 berücksichtigen, um ein letztes, erlebbares Denkmal der geschichtlich bedeutenden Köpperner Mühlen tradition zu erhalten.

Gerne stehen wir für weitere Informationen zur Verfügung. Wir besuchen Sie auch selbstverständlich in Ihren Sitzungen der Fraktionen, des Magistrats und des Ortsbeirats.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Stock

Michael Röser

PS.: Kopie dieses Briefes geht zur Kenntnisnahme an den Magistrat der Stadt Friedrichsdorf

Anlage: Brief an den Magistrat vom 7. Januar 2013